

Lehrgangs-Termine 2020:

WA/VM Einführungs-Lehrgang **Modul 1**

- 29./30./31. Januar 2020 Kirchheim unter Teck
- 12./13./14. Februar 2020 Kirchheim unter Teck
- 02.03./04. September 2020 Kirchheim unter Teck

WA/VM Fortgeschrittenen-Lehrgang **Modul 2**

- 18./19./20. März 2020 Kirchheim unter Teck
- 28./29./30. Oktober 2020 Kirchheim unter Teck

WA/VM Kompetenz- und Prüfungs-Lehrgang **Modul 3**

- 17./18./19. Juni 2020 Kirchheim unter Teck
- 25./26./27. November 2020 Kirchheim unter Teck

Teilnehmergebühr:

Die Teilnehmergebühr beträgt jeweils pro Lehrgangs-Modul € 1.200,- zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin sind die Seminarunterlagen, Mittagsimbiss, Pausengetränke sowie die VDI-Bescheinigungen enthalten. Für Modul 3 wird das Zertifizierungszeugnis zum „Wertanalytiker VDI“ separat mit € 40,- berechnet. Die Teilnehmergebühr wird mit dem Erhalt der Rechnung fällig. Die Rechnung wird 10 Tage vor Beginn des jeweiligen Seminars zugesandt.

Zielgruppe:

Das Qualifizierungs-Programm zum Wertanalytiker VDI in drei zeitlich aufeinander abgestimmten jeweils 3-tägigen Lehrgangs-Modulen empfiehlt sich für Personen mit einer beruflichen Erfahrung von mindestens 3 Jahren aus folgenden Fachbereichen:

- Produkt-Management / Product-Engineering / Marketing
- Produktentwicklung und Konstruktion / Designentwicklung
- Technologie und Verfahrensentwicklung / Fabrikplanung
- Fertigungs- und Montageplanung / Arbeitsvorbereitung
- Materialwirtschaft / Logistik
- Einkaufs-Marketing / Beschaffung
- Controlling / Kalkulation
- Vertrieb / Kundenservice
- Qualitätsmanagement
- Instandhaltungs- und Unterhalts-Management
- Organisation / Organisations-Entwicklung
- Personal-Entwicklung
- Allgemeine Verwaltung

Inhouse-Lehrgänge:

Das Ausbildungsprogramm zum Wertanalytiker VDI kann auch hausintern in einem Zeitrahmen von ca. 15-18 Monaten durchgeführt werden. Die Ergebnis-Effizienz für das jeweilige Unternehmen multipliziert sich hierbei um die Teilnehmeranzahl und erreicht Kostenverbesserungs-Effekte in einer Größenordnung von ca. € 3Mio.

Wertanalyse / Value Management nach EN 12 973 Ein System für marktorientierte und wertschöpfende Innovationen an Produkten, Dienstleistungen und Prozessen

Das System Wertanalyse/Value Management ist der zielsicherste Weg, um eine marktgerechte und effiziente Wertschöpfung für Produkte und Dienstleistungen zu erreichen. Besonders mittelständische Unternehmen, die als Marktführer im Bereich ihres Produkt- und Dienstleistungsportfolios weltweit unterwegs sind, haben vielfach erkannt, dass die Augen des Managements mit strategischer Weitsicht auf solche Produkt- und Dienstleistungsszenarios ausgerichtet sein müssen, die ihren Unternehmen Alleinstellungsmerkmale auf den globalen Märkten sichern. Von Anfang an dürfen nicht kurzfristige Kostenjägerziele mit Shareholder Value-Brille avisiert werden, sondern ist das Blickfeld ganzheitlich auf gleichrangige Zielsetzungen wie z.B. Effizienz-, Qualitäts-, Markt-, Zeit-, Kapazitäts-, Leistungs-, Ökologieziele, etc. mit strategischer Sicht auszurichten. Durch eine ganzheitliche marktstrategische Beachtung dieser Ziele und eine konsequente Einhaltung des wertanalytischen System-Weges haben viele mittelständische Unternehmen ihre heutige Weltmarktführerposition erreicht und gefestigt.

Der Kunde im Fokus der Managemententscheidungen

Das System Wertanalyse/Value Management konzentriert sich vorrangig auf die Kunden, die immer die letzte Instanz aller unternehmerischen Entscheidungen sind. Das Denken und Strukturieren in Markt- bzw. Nutzerfunktionen ist in der analytischen Phase des wertanalytischen Vorgehens schon immer eine wichtige Voraussetzung für das Erkennen von Wirkungen, die die Nutzer von Produkten und Dienstleistungen erwarten. Der funktionale Erfüllungsgrad und die für die jeweiligen Marktfunktionen anfallenden beeinflussbaren Kosten müssen so weit analysiert werden, dass Suchfelder für die Einleitung von nachhaltigen Verbesserungs- und Veränderungsaktionen gebildet werden.

Wertanalytische Projektarbeit als Schlüssel zur Innovation

In der Innovationsphase des wertanalytischen Vorgehens wird das Kreativitätspotential eines interdisziplinär gebildeten Projektteams zum Einsatz gebracht, um in denjenigen Suchfeldern gezielt nach machbaren Lösungsideen zu suchen, die wir in der analytischen Phase als funktionale oder kostentreibende oder kontraproduktive Schwachstellen erkannt haben. Gerade bei der Bearbeitung von Kundenbeschwerden passt der Satz von Johann Wolfgang von Goethe, dass der Widerspruch es ist, der uns produktiv macht. Der Erfolg von wertanalytischer Projektarbeit stellt sich allerdings nur dann ein, wenn das System Wertanalyse/Value Management von den beteiligten Personen sowohl im Management als auch im Projektteam in Form von „lessons learned“ verstanden und zur Kenntnis genommen wird. Kurz gesagt, das System Wertanalyse/Value Management ist eine erprobte und praktizierte Allzweckwaffe für die Innovation und die gestalterische Veränderung von Produkten und Dienstleistungen, die für globale Markt- und Wettbewerbsbedingungen aktuell und zukünftig gefragt sind.

Management by Objectives

Die wertschöpfenden Merkmale dieser Allzweckwaffe sind das logisch strukturierte Vorgehen nach einem 10-stufigen Arbeitsplan, die konsequente Einbindung des Managements bei der Festlegung von Zielen, die interdisziplinär organisierte Projektarbeit, das restriktionslose Denken und Strukturieren in Markt- bzw. Nutzerfunktionen, das nachhaltig innovative Suchen und Finden von Lösungsideen und eine Effizienz- und Nutzwert orientierte Lösungsbewertung.



Der „learning by doing“- Ausbildungsweg zum Zertifikat Wertanalytiker VDI



Der wertanalytische Weg ist das Ziel für die Steigerung der Kosten- und Leistungseffizienz zur innovativen und marktgerechten Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen sowie zur Organisation von kundengerechten Geschäftsabläufen

Der Ausbildungsweg zum zertifizierten Wertanalytiker VDI

Fortsetzung Der Ausbildungsweg zum zertifizierten Wertanalytiker VDI

Fortsetzung Der Ausbildungsweg zum zertifizierten Wertanalytiker VDI

Die VDI-GSP bietet Ihnen eine Weiterbildungsmöglichkeit, die sowohl für die teilnehmenden Personen als auch den Unternehmen mehrfachen Nutzen bringt. Während des dreistufigen Ausbildungsweges erweitern die Teilnehmer ihren Wissenshorizont für ein praxisgerechtes, Effizienz erzeugendes und Innovation förderndes methodisches Vorgehen. Das Ausbildungsprogramm sieht nach den Lehrgängen Modul 1 und Modul 2 **unternehmensinterne Projektstudien** vor, bei denen reale Aufgabenstellungen, die durch das Unternehmensmanagement vorgegeben werden, in wertanalytischer interdisziplinärer Projektarbeit zu bearbeiten sind. Das in den Lehrgangsstufen erworbene Methodenwissen kann dabei on the job praxisgerecht angewendet werden.

In den Unternehmen werden während des Qualifizierungsweges reale Aufgabenstellungen und Zielsetzungen durch das Management vorgegeben und durch die Lehrgangsteilnehmer in Projektstudien bearbeitet. Das erworbene Methodenwissen kann dabei on the job praxisorientiert angewendet werden.

In den Lehrgangsstufen Modul 2 und 3 werden die Ergebnisse der Teilnehmer in Projektstudien dargestellt und nach wertanalytischen Kriterien bewertet. Wenn pro Projektstudie nicht ein Kosteneinsparungs-Effekt von mindestens 10 % hinsichtlich des relevanten Kostenvolumens realisierbar ist, muss das Ergebnis in Bezug auf eine konsequente Anwendung des wertanalytischen Vorgehens und der Methodeninstrumente in Frage gestellt werden.

Die **eigenverantwortliche Durchführung der Projektstudie durch die Lehrgangsteilnehmer** ist in dem Qualifizierungsprogramm zum „Wertanalytiker VDI“ ein **wichtiger unverzichtbarer Bestandteil**, da hierdurch die praktische Wirksamkeit der Wertanalyse in der Unternehmenspraxis ohne Reue selbst erlebt wird.

Das Qualifizierungsprogramm zum „Wertanalytiker VDI“ ist in sich schlüssig strukturiert und in sich didaktisch ergänzende Module gegliedert. Die Schulungsinhalte der Module entsprechen der erfolgreichen Praxis-Erfahrung, Produkte, Prozesse und Dienstleistungen nicht nur effizienter, sondern auch markt-gerecht zu machen. Mit dieser Ausbildung werden **zwei Fliegen auf einen Schlag getroffen**: Die teilnehmenden Personen erweitern ihr verwertbares Methodenwissen und leisten ausbildungssimultan einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von Effizienz und Marktorientierung in ihren Unternehmen.

Einführungs-Lehrgang Modul 1

Ziel:

In einem Kennenlern-Programm werden die Methodik und das Vorgehen der Wertanalyse als wichtige Bausteine von Value Management vermittelt.

Durch praktisches Üben an Objekten aus dem operativen Geschäft der Teilnehmer wird aufgezeigt, welche großen Potenziale der Kosteneinsparung und der marktgerechten Verbesserung von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen das logisch systematische Vorgehen der Wertanalyse einbringen kann.

Wege werden erkennbar gemacht, wie die teamorientierte Projektarbeit der Wertanalyse und des Value Managements durch Einsatz von modernen methodischen Instrumenten in der Unternehmens-Praxis wirkungsvoll und ergebnisorientiert zu organisieren ist.

Die moderne internationale Sicht des Value Management-Systems und der darin einzuordnende Stellenwert der Wertanalyse wird vermittelt.

Informationen zu:

- Programm
 - Methode
 - Teilnehmer
 - Abschluss
- } siehe Einladungsflyer Modul 1

Fortgeschrittenen-Lehrgang Modul 2

Voraussetzung:

Vor der Teilnahme an diesem Lehrgang muss der Nachweis einer Projektdokumentation von einem in der Unternehmenspraxis durchgeführten Wertanalyse-Projekt erbracht werden, bei dem der Lehrgangsteilnehmer maßgeblich beteiligt war. Des Weiteren ist die Vorlage eines Teilnahme-Zertifikats an einem Wertanalyse/Value Management-Lehrgang Modul 1 erforderlich.

Ziel:

Die Anwendung der Wertanalyse-Methode im operativen Geschäft der kundengerechten und teamorientierten Optimierung von Produkten und Prozessen zu bewältigen ist das Leitziel des Lehrgangs.

Das Lehrgangs-Programm enthält:

- Darstellung von wichtigen Methoden-Tools
- Darstellung von Kommunikations-Techniken
- Besprechung von Projektstudien-Ergebnissen aus Einführungs-Lehrgang Modul 1
- Durchführung von Moderations-Übungen anhand von wertanalytischen Fallstudien

Informationen zu:

- Seminar-Ziele
 - Voraussetzungen für die Teilnahme
 - Seminar-Abschluss
- } siehe Einladungsflyer Modul 2

Kompetenz- und Prüfungs-Lehrgang Modul 3

Voraussetzung:

Vor der Teilnahme an diesem Lehrgang ist der Nachweis einer zweiten Projekt-Dokumentation aus der Unternehmenspraxis zu erbringen. Dieses Wertanalyse-Projekt sollte der Teilnehmer als Moderator geleitet haben. Des Weiteren ist die Vorlage eines Teilnahme-Zertifikats an einem Wertanalyse/Value Management-Lehrgang Modul 2 erforderlich.

Informationen zu:

- Inhalt/Programm
 - Seminar-Nutzen
 - Seminar-Abschluss
- } siehe Einladungsflyer Modul 3



Leitung aller Lehrgangs-Module

Dipl.-Ing. Reiner Wiest
Ulrichstraße 35
D-73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021-482114
Fax: 07021-482113
Mail: reinerwiest@web.de
www.wertanalyseschulung.de

Wertanalyse-Lehrbeauftragter (VDI-GSP)
Value Management Professional (PVM)
Value Management Trainer (TVM)